



5.– 8. November 2026

Messe Luzern

# Chancengerechte und gleichgestellte Berufs- und Studienwahl

Begleitdokument zur Vor- und Nachbereitung der Zebi



Alle Jugendlichen sollten bei der Wahl ihres zukünftigen Berufs die **gleichen Chancen haben – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder sozialem Status**. Die Berufswahl sollte sich an den individuellen Fähigkeiten, Interessen und Talenten orientieren und nicht durch stereotype Rollenbilder oder gesellschaftlich geprägte Erwartungen beeinflusst werden.

In der Schweiz stehen Jugendlichen heute rund 250 anerkannte Lehrberufe zur Auswahl – von handwerklichen über technische bis hin zu sozialen und kreativen Berufen. Dennoch zeigen aktuelle Studien, dass sich viele Jugendliche bei ihrer Berufswahl weiterhin stark an bestehenden Stereotypen orientieren. So sind beispielsweise technische Berufe nach wie vor deutlich männlich dominiert, während im Bereich der frühen Bildung und Betreuung Männer stark untervertreten sind.

Junge Frauen und Männer achten bei der Berufswahl ähnlich auf Lohn, Teilzeitmöglichkeiten und gesellschaftliche Bedeutung. Sie unterscheiden sich aber deutlich in der Art der bevorzugten Tätigkeiten: Junge Frauen bevorzugen kreative und soziale Berufe, meiden jedoch technische Berufe. Diese Unterschiede hängen nicht mit den vorhandenen Fähigkeiten zusammen, sondern mit typischen Rollenbildern. Damit sich mehr Jugendliche für Berufe ausserhalb dieser Stereotype entscheiden, braucht es gezielte Förderung und eine kritische Auseinandersetzung mit solchen Vorstellungen.

Der Schulunterricht bietet eine wertvolle Gelegenheit, diese stereotypen Vorstellungen zu hinterfragen und die Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten sichtbar zu machen. Er kann dazu beitragen, das Selbstvertrauen der Jugendlichen in ihre eigenen Fähigkeiten zu stärken und ihnen alternative Lebensentwürfe und Laufbahnen aufzuzeigen.



## **Informationen und Unterrichtsmaterialien zum Thema Berufswahl und Chancengleichheit**

**Unterrichtsmaterialien**

**Spiele und interaktive Angebote**